

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 19.06.2017

TOP 1

Rechenschaftsbericht und Feststellung Jahresrechnung 2015

Der Gemeinderat hat vom Ergebnis der Jahresrechnung 2015 nach den Aufstellungen im Rechenschaftsbericht Kenntnis genommen. Der Rechnungsabschluss ist im Kögenger Anzeiger Nr. 9 vom 22.06.2017 veröffentlicht worden.

TOP 2

Neubau an der Burgschule – Vorstellung des Konzepts der vorübergehenden Unterbringung von Schülern – weitere Vorgehensweise

Bedingt durch die steigende Zahl der Gemeinschaftsschüler wird die sowieso nur als Übergang gedachte Mensalösung in ihrer seitherigen Form zu klein.

Folgende Maßnahmen wurden beschlossen:

Umbauten Ergänzung Mensa

Durch einen Wanddurchbruch wird mehr Raum geschaffen, also unter anderem Platz für eine größere Spülmaschine und weitere Arbeitsflächen.

Zwischenlösung Speisesaal/Umnutzung Foyer

Die Sitzplatzzahl der Mensa soll durch Mitnutzung eines Teilbereichs der Schullehrküche erhöht werden. Sollte sich dies im praktischen Betrieb als schwierig erweisen, soll im seither für die Ganztagsbetreuung genutzten Foyer ein zusätzlicher Speisesaal entstehen. Dies würde die Verlegung des Foyerbetriebs in Container notwendig machen.

Möblierung (nur bei Foyerbenutzung)

Neubeschaffung von Stühlen und Tischen für 30 Kinder

Abläufe Essensausgabe

Die Essensausgabe erfolgt an gleicher Stelle wie bisher.

Es ist vorgesehen die Maßnahmen so umzusetzen, dass sie zu Beginn des kommenden Schuljahres im September abgeschlossen sind. Container werden nur bei Bedarf geordert.

Die Umnutzung des Foyers als zusätzlichen Speisesaal bedingt die Verlegung des „alten Musiksaals“, der bisher für die Betreuung der Schüler in der Mittagspause genutzt wird. Bis zur Fertigstellung des Gemeinwesenhauses sollen die Schüler in der Mittagspause in einer Containeranlage untergebracht werden, hierfür wurden mehrere Standorte untersucht. Als baulich und brandschutztechnisch geeignet hat sich die Wiese im Bereich des Zugangs zur Burgschule erwiesen.

TOP 3

Waldkindergarten Köngen e.V.

– Aufnahme in die Bedarfsplanung der Gemeinde Köngen

– Verpachtung des Grundstücks

Der geplante Waldkindergarten Köngen soll unter der Trägerschaft des Vereins „Waldkindergarten Köngen e.V.“ voraussichtlich zum September diesen Jahres seinen Betrieb aufnehmen. Konzeptionell soll der neue Kindergarten 15 Plätze für über 3-jährige Kinder bereitstellen die von 8 bis 14 Uhr betreut werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Waldkindergarten in die Bedarfsplanung der Gemeinde Köngen aufgenommen wird, Voraussetzung ist die Erteilung einer Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt. Ein entsprechender Kindergartenvertrag wird ausgefertigt.

TOP 4

Breitbandausbau und Verlegung von Leerrohren

Im Rahmen des Breitbandausbaus durch die Telekom werden Leerrohre nur im Bereich der Schlosserstraße mit verlegt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 17.000 Euro. Die Mitverlegung von Leerrohren in weiteren Trassenverläufen lässt sich kostentechnisch nicht darstellen. Gleichzeitig wäre der Ausbau von Hausabzweigen erforderlich, der zu erheblichen Tiefbaumaßnahmen führen würde.

TOP 5

Vergabevorschlag 2017 der Bürgerstiftung

Der Gemeinderat hat sich dem Vergabevorschlag des Vorstands der Bürgerstiftung für die Ausschüttung des Jahres 2017 angeschlossen. Es wurden Mittel in Höhe von rund 163.000 Euro bewilligt.

TOP 6 Bausachen

Der Gemeinderat hat den Baugesuchen Aufstellung einer Containeranlage zur vorläufigen Unterbringung von Schülern in der Mittagspause Burgweg 40, Errichtung eines Carports an das bestehende Wohnhaus mit Garage Schillerstraße 11, Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Garagen Geschwister-Scholl-Straße 13, Errichtung einer Terrassenüberdachung Max-Liebermann-Straße 26, Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen Flaigengasse 6 und Errichtung einer Dachgaube Znaimerweg 1 unter Beachtung der Vorgaben des Ausschusses für Technik und Umwelt zugestimmt und insoweit das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bürgerfrageviertelstunde

Von der angebotenen Bürgerfrageviertelstunde machten 3 Bürgerinnen und Bürger Gebrauch. Die Fragen befassten sich mit dem geplanten Waldkindergarten, dem Baugesuch Flaigengasse 6 und dem Bau von Reihenhäusern im Bereich der Max-Liebermann-Straße.